



**DAS
ATC-
VEREINSJAHR
2021**



Was war los beim TC Aldrans – ein nicht ganz kurzer Bericht – Ihr kennt mich ja.

Zuerst möchte ich mich bei Euch Allen dafür bedanken, dass Ihr Teil davon wart, das 2. Pandemiejahr mit uns zu meistern. Alle Maßnahmen mussten fast wöchentlich neu umgesetzt, den Mitgliedern nachweislich zur Kenntnis und vor Allem kontrolliert werden. Der Lohn für diese Strenge war die Möglichkeit – im Gegensatz zu anderen Sportarten – uns mehr oder weniger gut Bewegungsglück zu verschaffen.

Nachdem wir Alle wieder über Wochen eingesperrt waren, nahmen wir die erste Gelegenheit wahr, die Anlage verfügbar zu machen. Fast noch im Winter (Februar) wurden die Netze aufgehängt, und so konnte man bei Anwesenheit eines Vereinsverantwortlichen und mit Vormerkung einen Platz reservieren. Natürlich kam dann nochmals ein kleiner Wintereinbruch, man hatte pandemie-bedingt, aber auch wegen der Temperaturen noch keinen Zugang zu Buffet, Garderoben und Sanitäranlagen, und auch für den Automaten war es noch zu kalt – aber das Verweilen auf der Anlage war eh nicht erlaubt.

Groß die Begeisterung, als der ÖTV bekannt gab, dass man auch die Meisterschaften inklusive der Doppel abhalten würde können – der Wettkampf gehört ja zu den Highlights in einem Sportvereinsleben. Später als normal im Mai und im Juni gingen die Meisterschaften über die Bühne, heuer meldeten wir 7 Mannschaften (!), die genaue Beschreibung und die Erfolgsgeschichten findet Ihr wie üblich weiter hinten.

Der Tag der Offenen Tür musste auch heuer entfallen, das Training konnte auch nur in personenbeschränkter und registrierter Weise abgehalten werden. Aber unsere Tennisschule, namentlich unsere Claudia, war bemüht, alle Trainingswünsche zu erfüllen. Und die Sommercamps waren eine willkommene Ablenkung für unsere Kinder und eine Entlastung für die stark beanspruchten Eltern.

Unglaublich auch der Zulauf an Mitgliedern, erstmals und schweren Herzens mussten wir einen Aufnahmestopp verhängen und eine Warteliste anlegen – wir danken Allen, die bereit waren zu warten und heuer zu uns stoßen.

Und dann konnten wir auch im Juli – unmittelbar vor den Ferien – die Kinder-/Jugendmeisterschaften durchführen – so ein schöner Tag: 32 Kinder nahmen teil und wurden von Claudia, Olli und Philipp durch das Turnier geführt – auch diesen Bericht findet Ihr weiter hinten.

Die Abhaltung der Clubmeisterschaften eine Pflicht in einem aktiven Verein, alle 3 Erwachsenen-Bewerbe (Single, Doppel und Mixed-Doppel) konnten – zum Teil bei schwierigen Verhältnissen – über die Bühne gehen. Bericht, richtig, weiter hinten. Auch die über die ganze Saison laufenden Masters wurden wieder gerne angenommen.

Und als die Anlage eigentlich wegen der bevorstehenden Platz- und Anlagen-Sanierung schon geschlossen war, wurde doch noch schnell „zum Abschied“ ein Juxturnier aus dem Hut gezaubert. Nochmals kamen ca. 25 Erwachsene und ca. 15 Kinder auf die Anlage – sooo nett.

Dass wir alle Erfolge nicht gebührend feiern konnten, dass wir unsere Helfer nie dankbar umarmen konnten, all das ein Wermutstropfen – aber das kommt wieder! Für manch einen eine gefährliche Drohung!



DAS GRÖSSTE IN DIESEM JAHR WAR ABER DIE EINLEITUNG DER SANIERUNG. DIE ANLAGE MUSSTE EINEN MONAT FRÜHER GESCHLOSSEN WERDEN. DAVOR NOCH VON VIELEN HELFERN DIE VORBEREITUNGEN GETROFFEN WERDEN.

NUR WEIL LAND TIROL, GEMEINDE ALDRANS, ASVÖ GROSSZÜGIG FÖRDERTEN UND VOR ALLEM UNSERE MITGLIEDER SICH DURCH HÖCHSTE SPENDENBEREITSCHAFT AUSZEICHNETEN, KONNTE DIESES PROJEKT IN ANGRIF GENOMMEN WERDEN.

DANN LIEFERPROBLEME DURCH ROHSTOFFKNAPPHEIT, KOSTENERHÖHUNGEN (AUCH DURCH VIELE ERST WÄHREND DER BAUTÄTIGKEITEN AUFTAUCHENDE „ÜBERRASCHUNGEN“), VERZÖGERUNGEN DURCH PANDEMIEBEDINGTE FIRMENAUSFÄLLE ETC.....

ABER WIR SIND SO GUTER DINGE UND BEDANKEN UNS VOR ALLEM BEI SPORTWART OLLI, DER SEINEN JAHRESURLAUB UND DIE WOCHENENDEN IN DIE ARBEIT AUF DER ANLAGE UND DEREN ÜBERWACHUNG EINSETZTE - KOORDINATION DER FIRMEN, BEAUFTRAGUNGEN, RECHNUNGSPRÜFUNGEN U.V.A.M. - UM ALLES MIT SEINER EXPERTISE ZU EINEM GUTEN ABSCHLUSS ZU BRINGEN.

*Unser Olli an
den Hebeln der
Macht*



In einem eigenen am Ende der Bauarbeitenden zu erstellenden Baubuch können dann die diversen Bauphasen verfolgt werden.

*UND JETZT FOLGEN DIE DIVERSEN BERICHTE – NUR ETWAS FÜR DIE
AUSDAUERNDEN*

Die Mannschaftsmeisterschaften des Tiroler Tennisverbandes:

Heuer waren wir unglaublicher Weise mit 7 (in Worten: sieben) Mannschaften vertreten. Für manch einen ein bisschen viel, aber nachdem fast ein jedes regelmäßig spielendes Mitglied Teil einer Mannschaft ist und die Spielzeit überschaubar bleibt, wollen wir diesen Enthusiasmus nicht bremsen, müssen dabei aber auch immer die „Nicht-Meisterschafts-Spieler“ im Auge behalten. De facto sind es aber – trotz vielleicht anderer Wahrnehmung – nur 3-4 Heimspiele/Mannschaft aufgeteilt auf 5 Wochentage in 2 Monaten. 2 der Mannschaften spielen zudem unter der Woche, wo niemand behindert wird (= 3 Montags- (D55), 3 Mittwoch-(H60 Doppel), 3 Freitag- (D35) 6 Sonntag- (HBL2+BL1), 6 Samstag- (H35+45+), Spiele).

UND DASS WIR KONKURRENZFÄHIG SIND, BEWEISEN DIE RESULTATE!

Herren 35 BL1 2

WIR SIND MEISTER!!!

Den größten Erfolg feierte heuer unsere 35er-Herren-Mannschaft, sie stiegen erstmals in die Landesliga B auf. Das durfte und musset gefeiert werden. Zustandekommen kann dieser Erfolg nur dann, wenn alle Spieler an einem Strang ziehen und sich in den 2 Meisterschaftsmonaten stets in den Dienst der Mannschaft stellen. Dazu braucht es auch das Verständnis der Familien, weswegen wir einfach auch die Damen in den Meisterschaftsbetrieb „einpfligten“ – schlau, was? Gleichberechtigung!

Um zu veranschaulichen, WIE unsere 35er-Herren-Mannschaft aufgetreten ist, hier die Spielerbilanz (alphabetisch, weil nicht vergleichbar)

Brolenius	12:1
Foidl	7:0
Kolbitsch	11:2
Perkhofer	2:1
Pfauter	6:1
Rella	8:1
Schießling	2:0
Schweiger	2:0
Spörr	5:1



Mannschaftsführer Olli konnte sich stets auf seine Spieler verlassen, der Zusammenhalt hier ist gewaltig! Und für den Fall, dass man nach einer sagenhaft erfolgreichen Meisterschaft sich auch das letzte Spiel und damit den Meistertitel holt, hatte Mario schon die meisterlichen T-Shirts drucken lassen (und auch gesponsert!), die dann übergelukkig übergestreift und die Meister-Körper der Presse zur Schau gestellt werden konnten.

Wir freuen uns so sehr mit unseren Jungs, der Stolz könnte nicht größer sein. Danke für Eure Performance, für Euren Einsatz und dafür, dass Ihr so seid, wie Ihr seid!!



Unsere Meister: von links nach rechts, hinten: Olli, Wolfi, Alex, Bernie, Alex; vorne: Mario und Johann



Nicht an Bild und nicht am Feiern, aber sehr wohl am Erfolg beteiligt: links Mike, rechts Schießling Martin (unscharf am Bild, scharf am Spielfeld, danke für diesen „Gastauftritt“!)



Und dass die Gegner wahrlich große waren, seht Ihr an der Tabelle:

Tabelle

Rang	Mannschaft	Spiele	win	draw	loss	points	matches	sets	games
1	TC Aldrans	7	7	0	0	19:01	43:6	87:15	551:226
2	TC Parkclub Igls 1	7	6	0	1	16:03	36:13	75:32	509:333
3	TC Zirl 1	7	4	0	3	11:10	26:23	59:50	457:412
4	TC Kematen 1	7	4	0	3	10:08	26:23	57:54	418:423
5	TSV Mils 1	7	3	0	4	10:08	27:22	57:46	441:376
6	Sparkassen-TC West 1	7	2	0	5	05:13	17:32	40:69	348:461
7	TSV Raiba Hall 2	7	1	0	6	03:16,	12:37	29:78	297:518
8	TC Götzens 1	7	1	0	6	03:18	9:40	24:84	268:540

Herren 45 BL2 1

Nun, was soll ich sagen? Was als Hobby-Donnerstags-Runde begann, wurde durch ständiges Bohren von „Coach Gregor“ (Gollmayer) zu einer Mannschaft. Letztes Jahr noch in der Sommerliga und heuer – mutig voran – in eine TTV-45er-Mannschaft gegossen. Von Coach Gregor taktisch perfekt ausgebildet, unterstützt von Technik-Co-Coaches Riccardo (unser liebenswürdiger und sich in den Dienst der Allgemeinen Mannschaft stellender Italien-Import), Olli („Don Automato“) und Alex.

Dass sich bei diesem potenten Trainerteam was entwickelt, war ja eigentlich klar. Dass man aber bei all der beibehaltenen Lockerheit gleich so auffährt, war dann doch (zumindest für die Präsidentin) unglaublich. Erstes Antreten und dann gleich Platz 2 – W a h n s i n n. ---

Mannschaftsführer Tommy wollte auch keine „Granden“ zur Unterstützung, sondern wollte innerhalb der „Donnerstags-Bubble“ (neudeutsch) bleiben. Er behielt Recht.

Herausragend: Bernie Draxl mit 7:1 (er wiegt mit seiner Spielanlage die Gegner in Sicherheit) und „Clesi“ Magauer 4:0., Stefan Rainer 2:0, die anderen mussten ja „nur“ gewinnen und ausgeglichen bilanzieren. Great!

Wir gratulieren dieser eingeschworenen Truppe herzlich. Einziger Kritikpunkt: die Jungs sind so uneitel, dass sie es bis heute noch zu keinem Mannschaftsfoto geschafft haben, sodass ich wieder basteln muss (grrrrr !).



Von links oben im Uhrzeigersinn:
Stefan R, Clemens, Gregor, Wolfgang, Tommy, Stefan B., Berni

Nicht auf diesem Bild (weil er immer ganz schnell nach Hause schlafen muss) unser liebenswürdiger „English Man“ Andrew.....



... aber für einen Limettenradler und den „Talk am Pool“ reicht die Zeit - Gottseidank

Tabelle

Rang	Mannschaft	Spiele	win	draw	loss	points	matches	sets	games
1	TC Seefeld	6	6	0	0	15:01	32:10	66:23	449:263
2	TC Aldrans	6	4	0	2	11:06	26:16	57:39	421:348
3	SV Zams	6	4	0	2	10:05	25:17	54:38	410:348
4	TC Rum	6	4	0	2	10:07	23:19	50:40	392:350
5	SV Reutte	6	1	0	5	04:13	13:29	29:58	309:422
6	SU Inzing	6	1	0	5	03:11	15:27	34:60	336:444
7	TC Telfs	6	1	0	5	02:12	13:29	31:63	292:434

Herren BL1 2

Im Jahr zuvor schaffte die Herren-1er-Mannschaft (Allgemeine Klasse) mit großer Unterstützung unserer Besten (Gregor G, Wolfi Pf., Olli, Johann) und natürlich mit ihren eigenen tollen Siegen den Aufstieg in die Bezirksliga 1. Sich dort zu halten – das wusste man – ein schwieriges Unterfangen. Aber dann kam auch noch zu den schon so Erfolgreichen ein reizender Italiener namens Pinotti Riccardo dazu, der dann auch ganz wichtige Spiele für unsere Mannschaft gewann und auch sonst eine unglaubliche Bereicherung war. Wir sahen so klasse Spiele, die Mannschaft passt trotz unterschiedlicher Altersklassen sehr gut zusammen, was immer dann zum Tragen kommt, wenn die Spiele vorbei sind und der Schalk Einzug hält. Mannschaftsführer Philipp brauchte heuer sehr gute Nerven – wieder was gelernt. Wir gratulieren Euch zu Euren Erfolgen und zu Eurer Mannschafts-Harmonie.



Der Stamm der Allgemeinen am Bild, hinten: Matthias (leider in seine Heimat zurückgekehrt), Fabian, Florian, Mario, Daniel, Steve. Vorne: Philipp, Tobi, Michael. Umrahmt von den „Mitvätern des Erfolgs“: Riccardo, Gregor G., Wolfi, Olli, Martin, Alex und Bernie.

Ernsthaftigkeit bei den Spielen, Spaß danach muss aber sein!

Tabelle

Rang	Mannschaft	Spiele	win	draw	loss	points	matches	sets	games
1	TSV Mils	7	6	0	1	15,0:4,	46:17	99:43	699:482
2	TC Wattens	7	4	0	3	12,0:8	36:27	80:63	648:573
3	TC Kolsass	7	4	0	3	10,0:9	32:31	70:70	575:598
4	TC Aldrans	7	4	0	3	10,0:10	31:32	65:72	548:605
5	TC Wiesing	7	2	0	5	10,0:10	33:30	78:66	636:553
6	TK IEV MED-EL	7	3	0	4	9,0:11	28:35	64:77	583:628
7	TC Jenbach	7	3	0	4	8,0:12	28:35	61:77	549:590
8	TC Sparkasse Münster	7	2	0	5	5,0:15	18:45	44:93	473:682

Damen 35 Bezirksliga 1/1

Eine Saison lang haben sie sich in der Allgemeinen Klasse ausprobiert, aber dann kam man schnell zum Schluss, dass es freudenspendender ist, gegen möglichst Gleichaltrige zu spielen (wobei ihnen öfters gerade die „weißen Häupter“ Rätsel aufgaben). Erfahrung sammeln, das große Ziel, sich intern finden und herausfinden, wie man wen wann einsetzt. Und vor Allem Spaß haben. Und wenn die Gegnerinnen nicht mehr mit Schulranzen kommen, getraut man sich in dieser Altersklasse auch nach dem Spiel ein Bierchen zu trinken.

Die Mannschaftsführerinnen Sigrid und Sabine besetzten mit Bedacht und haben auch sonst Initiativen wie Training mit Claudia, und Trainingscamps umgesetzt. Das schwierigste Unterfangen bei den Damen, die Einkleidung, aber auch da behielten sie die Nerven. Ja, genauso gehört's gemacht!

Die Entwicklung bei unseren „Mädls“ ist toll und wir sind stolz auf sie und ihren begeisterten, ehrgeizigen, talentierten und trotzdem „feier-fähigen“ Zugang.

Beim ersten Antreten gleich der 4. Platz – Kompliment – Vorfreude auf die neue Saison.



von hinten nach vorne:
links: Elena, Angelika, Carmen, Bianca, Sigrid, Isabella
rechts: Katrin, Petra, Sandra, Sabine, Lisa, Natalia

Tabelle

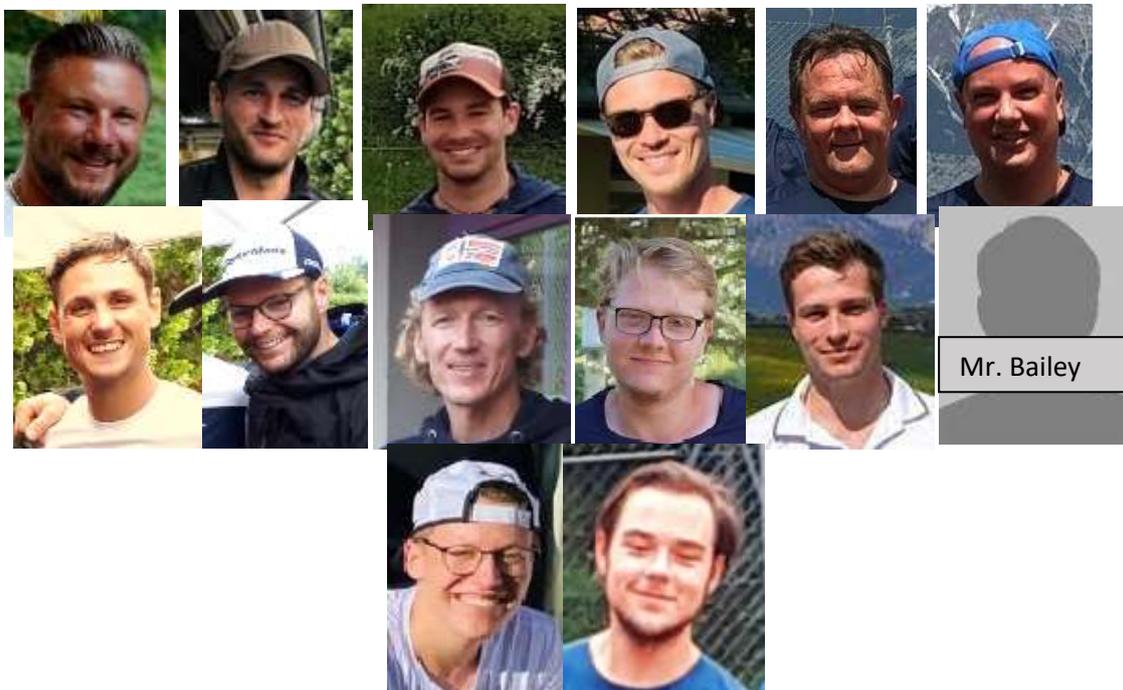
Rang	Mannschaft	Spiele	win	draw	loss	points	matches	sets	games
1	TC Weerberg	5	5	0	0	13:01	27:8	54:19	361:225
2	TC Wattens	5	4	0	1	12:02	27:8	57:21	373:228
3	TC Sölden	5	3	0	2	08:05	20:15	44:34	323:272
4	TC Aldrans	5	2	0	3	04:09	12:23	25:49	241:364
5	TC Pfaffenhofen	5	1	0	4	03:11	11:24	26:50	254:350
6	TC Raika Pitztal	5	0	0	5	01:13	8:27	23:56	255:368

Herren BL2 3

Und noch etwas Einmaliges in Aldrans: eine zweite Allgemeine Mannschaft. Dies, weil mehr Spieler spielen wollten, als in den 1er-Mannschaften zum Einsatz kommen können, hat sich der hochmotivierte Mike – unterstützt von Daniel - bereit erklärt, diese Mannschaft ins Feld zu führen. Hier ging ohne Unterstützung von unseren Top-Spielern Alles klarerweise viel schwerer zu Gange. Das Problem: die Spieler aus der 35-Mannschaft werden im Bedarfsfall eher in die 1er-Mannschaft gebeten, und die ersten 6 Spieler aus der 1er dürfen nicht gleichzeitig in der 2er-Mannschaft spielen. Plötzlich müssen – anders als gewohnt – weiter hinten platzierte Spieler ganz vorne spielen und da zeigt sich dann, welche Qualität auch in den Bezirksligen vorherrscht. Toll, dass sich erfolgsverwöhnte Spieler wie Lange Tomy, Rene Paterno oder Mario u.A.m. trotz erheblichen Altersunterschieds in den Dienst der Sache stellten.

Leider haben wir (noch) nicht den Nachwuchs, den wir uns vorstellen, damit eine Mannschaft mit hoher Altershomogenität entsteht.

Gekämpft haben alle wie die Löwen und wurden mit dem 6. Platz belohnt. Bravo dem „Nachwuchs“ und Dank an die Erfahrenen, die sich zur Verfügung stellten.



Eine bunt gemischte Mannschaft: viel Erfahrung gemischt mit viel Begeisterung:

von oben links: Mario, der einsatzfreudige Mannschaftsführer Michael, Mathias, Steve, Tomy, Rene, Pati, Jonny, Bernie D., Daniel, Clemens R., Maximilian, Clemens W. (nicht im Bild: Thomas Dott, der als Ü60er in der Allgemeinen ein Doppel gewann.

Tabelle

Rang	Mannschaft	Spiele	win	draw	loss	points	matches	sets	games
1	TC Parkclub Igls	7	6	0	1	19,0:2	56:7	114:17	716:284
2	TC Raiba Steinach	7	4	0	3	12,0:8	38:25	86:55	646:479
3	TI Innsbruck	7	5	0	2	11,0:9	34:29	76:67	589:579
4	TC Hungerburg	7	4	0	3	10,0:10	30:33	61:70	535:548
5	ITC-ASKÖ	7	4	0	3	9,0:10	30:33	66:77	537:606
6	TC Aldrans	7	2	0	5	6,0:12	22:41	49:89	478:648
7	TK IEV MED-EL	7	2	0	5	6,0:12	22:41	51:90	479:671
8	SV Matrei	7	1	0	6	5,0:15	20:43	52:90	500:665

Damen 55 Landesliga A 1/1

Man möchte es nicht glauben, aber auch unsere Ü-55er Damen versuchten sich heuer **erstmal**s in der Mannschaftsmeisterschaft, konnten aber zuvor schon im Inntalcup über Jahre Erfahrung sammeln, wo das Niveau auch schon sehr gut, in der Meisterschaft aber gesamt-mannschaftlich doch höher ist – Landesliga eben!

Das von den Mannschaftsführerinnen Gabi und Evi ausgegebene Motto „nicht Letzte“ wurde von den Spielerinnen pflichtbewusst erfüllt, bravo! Die einzelnen Begegnungen waren zum Teil knapper als das Endergebnis. Es hätten die Plätze zwischen 4-6 sein können, es wurde der 6. Keine Zickereien, lässige Spiele, gemütliches Beisammensein, es ist sehr leicht, Eure Mannschaftsführerin zu sein, und stolz macht Ihr uns aufgrund Eures tollen Spiels auch!

Das Jahr 2022 kann kommen, wir sind bereit!



Von links nach rechts, **hinten**: Dagmar, Helga, Gabi, Irma
vorne: Elisabeth, Evi, Anneliese, Sissi, Sylvia
(nicht im Bild; Vicky)

Tabelle

Rang	Mannschaft	Spiele	win	draw	loss	points	matches	sets	games
1	TC Pflach	7	6	6	0	16:01	34:08	71:19	470:251
2	TC Hall-Schönege	7	6	5	0	13:03	30:12	64:26	446:269
3	TC Völs	7	5	4	0	10:06	24:18	51:38	405:352
4	TC Landeck	7	6	3	0	07:09	20:22	43:49	375:384
5	TI Innsbruck	7	2	0	4	06:10	19:23	43:52	371:399
6	TC Aldrans	7	1	0	5	06:11	18:24	41:56	312:403
7	TC Telfs	7	0	0	6	00:18	02:40	8:81	171:492

Herren 60 Doppel Bezirksliga 1 2

Juhuuu, ein Neuzugang mit viel Güte! Otter Christian (*im Bild mit Klaus*) mit 7:2-Bilanz unterstützte die Mannschaft. Auch Werner bilanzierte ausgezeichnet (5:3) natürlich mit guten Partnern an der Seite. Fuad wie immer ein Punktelieferant. Sehr interessant, dass einige sehr gute Spieler in dieser Mannschaft nicht gerne Doppel spielen. Lustig, nicht? Ich sag ihnen jetzt einfach einmal, dass es sich bei den Herren 60-Doppel um einen Doppel-Bewerb handelt.



Oft kann ich sie ja nicht beobachten, weil sie am Mittwoch Vormittag spielen, aber viel was da an Gegnern kommt, zeichnet sich durch großen Ehrgeiz, hohe Fitness und Sportlichkeit aus. Bei uns herrschen Orthesen, Kniebandagen und schmerzverkrümmte Körper vor (nicht bei Allen natürlich, z.B. von Hermann könnte ich mir eine Scheibe abschneiden - aber was sollte ich mit der dann machen).

Klar ist, dass sich die Gegner bei uns aber sehr wohl fühlen, weil bei uns Gastfreundschaft, Gemütlich- und Geselligkeit oberstes Gebot sind. Nicht viele andere Mannschaften können mit einem eigenen Mannschaftskoch aufwarten.



Mani in seinem Hochsommer-Outfit...



Die 3 linken Blaugeschürzten (Dieter, Hans und Luis) waren heuer gar nicht im Einsatz, sehr schade! Aber alle anderen dafür sehr: **hinten:** Hubert, Othmar (mit neuem Knie), Fuad, Klaus; **vorne:** Werner, Hermann, Günter (mit neuem Knie), Kurt

Trotz entspannter Herangehensweise Platz 4, Gratulation !!



Im kommenden Jahr werdet Ihr ja von Paul unterstützt, toll, dann wird Vieles leichter. Er weiß allerdings noch nicht, dass man in diese Mannschaft nur mit einem neuen Knie aufgenommen wird – Hüfte ginge eventuell auch !

Tabelle

Rang	Mannschaft	Spiele	win	draw	loss	points	matches	sets	games
1	<u>TC Sparkasse Fügen</u>	6	4	2	0	13:2	19:5	40:13	250:152
2	<u>TC Absam</u>	6	4	2	0	11:2	17:7	37:18	248:171
3	<u>TC Jenbach</u>	6	4	1	1	11:3	17:7	38:18	243:166
4	<u>TC Aldrans</u>	6	2	1	3	05:08	10:14	22:35	183:249
5	<u>TC Sparkasse Kramsach</u>	6	2	0	4	05:09	10:14	20:33	167:235
6	TC Kundl	6	2	0	4	05:10	09:15	24:34	196:237
7	TC Vomp	6	0	0	6	00:16	02:22	15:45	186:260

Wir freuen uns über die Erfolge unserer Mannschaften, gratulieren vor Allem den 35ern zum Meistertitel, bedanken uns bei den Mannschaftsführern für ihren Einsatz, und sehen schon freudig erregt der kommenden Saison entgegen.



Die ATC-Club-Meisterschaften:

DIE ATC-KINDER- UND JUGENDMEISTERSCHAFT

ging am 9.7.21 trotz klatschnasser Plätze, zum Schluss aber bei strahlendem Wetter und mit strahlenden Teilnehmern (insgesamt 32 !) über die Bühne. Claudia, Olli und Philipp begleiteten die Kinder durch das Turnier und die Siegerehrung und waren, genau wie alle Zuschauer, begeistert.

Die Gruppensieger Draxl Josef, Gion Roner und Simon Geiger gewannen in ihrer Leistungsgruppe zwar alle bzw. die meisten Spiele, aber ihre jeweiligen Gegner setzten sich energisch und gewieft zur Wehr, und so sahen wir unglaublich tolle und spannende Spiele, die mit größter Disziplin der Kinder begangen wurden.

Der ATC gratuliert ALLEN TEILNEHMERN HERZLICH - wir sind sehr, sehr stolz auf Euch und begeistert davon, was Ihr schon Alles an Technik und Spielwitz erlernt habt !!!



(weitere Bilder immer auch auf unserer Homepage www.tc-aldrans.at)

DIE MIXED-DOPPEL-MEISTERSCHAFTEN 2021, 24. JULI 2021:

Bei strahlendem Wetter und unter hoher Beteiligung hochmotivierter Paarungen ging unter Leitung von Paul die Mixed-Doppel-Meisterschaft 2021 über die Bühne.

Die 10 Paarungen wurden in einen Raster gesetzt bzw. gelost und schon beim bloßen Hinschauen wusste man, dass das spannende Partien werden.

In der Vorrunde gab es ein umkämpftes Duell (6:4 / 1:6 / 5:10) zwischen Gabi und Jonny gegen Bianca und Christian O. (für verletzten Mario eingesprungen), das Letztere gewannen. Auch das Duell von Julia und Philipp gegen Sissi und Werner verlief extrem spannend – die Erfahrung setzte sich durch.

In der Hauptrunde setzten sich Gabi und Olli gegen Petra und Stefan, Carmen und Bernhard gegen Bianca und Christian, Sabine und Alex gegen Sissi und Werner sowie Sigrid und Bernhard gegen Natalia und Paul durch.

Die „Verlierer“ gingen im B-Bewerb weiter ans Werk, wo sich Petra mit Stefan gegen Natalia und Paul zu den Siegern kürten (6:4 / 6:4). Das kleine Finale entschieden die „Scherzingers“ Gabi und Jonny gegen Julia und Philipp für sich.

Gabi und Olli besiegten Carmen und Bernhard, Sabine und Alex taten es ihnen gegen Sigrid und Bernhard gleich.

Das kleine Finale entschieden Sigrid und Bernhard dann gegen Carmen und Bernhard für sich.

Das große Finale fand dann zwischen Gabi und Olli sowie Sabine und Alex statt, welches die Dauer-Meister für sich entschieden: 6:4 / 6:4.

ERGEBNISSE:

A-BEWERB:

1. **Gabi Willim / Oliver Kolbitsch MEISTER**
2. **Sabine Geiger-Gritsch / Alex Rella VIZEMEISTER**
3. Sigrid Foidl / Bernhard Foidl
4. Carmen Draxl / Bernhard Draxl
5. Bianca Spörr / Christian Otter
6. Sissi Ritzer / Werner Schwarz



B-BEWERB:

1. Petra Stocker / Stefan Bodner **B-Meister**
2. Natalia Maronschuk / Paul Böck
3. Gabi Scherzinger / Jonny Scherzinger
4. Julia Ballweber / Philipp Nowak



Petra und Stefan wussten wohl schon, wie sie abschneiden. Und weil es in Aldrans immer nur Trophäen und keine Pokale gibt, sie aber endlich aus einem solchen schlürfen wollten, nahmen sie sich einfach einen eigenen mit (muss man sich denn hier wirklich um Alles selber kümmern?).



Immer wieder eine Freude, wie sich die „echten Paare“ verstehen und wie sich die „Rookies“ gegen die Arrivierten schlagen.

Allen Beteiligten großes Kompliment und mal ehrlich, wer braucht schon einen Pokal, wenn er so beschenkt wird (süß, nicht?)

DIE ATC-DOPPEL-MEISTERSCHAFTEN – 6.-7. AUGUST 2021

..... **ODER „wen der Aldranser Föhnsturm vom Boden hebt, der hat zu wenig Knödel gegessen“.**

Vorweg: die Wind-Prognose war schlecht, aber der Start erfolgte bei Windstille. Und: es gibt keine Bestimmung, die wegen Wind einen Turnierabbruch vorsieht. Eine Verschiebung war wegen des ja bekannten Starts der Sanierungsmaßnahmen nicht möglich. Das ist Alles nicht lustig, half aber auch einem viel prominenteren Spieler (Djokovic) bei einem viel wichtigeren Turnier (French-Open) nichts, auch er musste spielen. Man musste das Beste aus der Sache machen und als fairer Sportsmann/frau trotzdem sein Bestes geben.

Die Meldungen (9 Damen- und 13 Herren-Paare) versprachen tolle Aufeinandertreffen. Da das Turnier – eben wegen der ungünstigen Wetterprognose – zum Teil schon am Freitag startete, hatte der „diensthabende“ Werner einen Höllentag zu überstehen. Der Ansturm war unvorhergesehen und enorm. Jetzt kommen ja nicht mehr - so wie früher - Einzelspieler auf die Anlage, sondern immer komplette Familien – was unglaublich toll ist! Zuschauerzahl schon bei den Vorrunden: sensationell!



Modus: langer Satz bis 9, no add, Vorrunden bei den Damen beginnend mit 2:2.

DIE DAMEN:

In der Hauptrunde war es total spannend (einzige Ausnahme ein 9:3 von Evi/Gabi gegen Angelika/Nadine, die den späteren Meisterinnen immerhin ein Game abnahmen), ansonsten 9:7 (Sigrid/Sabine gegen Irma/Sissi), 9:7 Helga/Isabella gegen Anneliese/Elena, 9:7 Carmen/Leni gegen Sandra/Natalia. Wahnsinn, nicht? Am aufregendsten wohl das Spiel von Sigrid/Sabine gegen Irma und Sissi. Die Favoriten waren schon meilenweit voraus, bevor das Nervenkostüm brüchig und die Gegner dank ihrer Routine immer stärker

wurden. Kompliment und danke für diese Aufregung!

Übrigens: das Ergebnis der Vorrunde zwischen Angelika/Nadine gegen Petra/Denise: na was schon? 9:7.

Die Gewinner weiter, **die Verlierer ab in den hart umkämpften B-Bewerb.**

Letzteren gewannen sensationell **Petra und Denise** gegen Sandra und Natalia mit 1:6, 6:4, 10:5 – eine komplett neue und unerfahrene Paarung, unglaublich! (und Petra nach dem Mixed-Doppel-Bewerb zum 2. Mal B-Meisterin!)

Die Halbfinale im Hauptbewerb gingen mit 9:5 an Helga und Isabella gegen Carmen und Leni sowie (erst im Tiebreak und bei maximalem Föhnsturm!) mit 9:8 an Gabi und Evi gegen Sigrid und Sabine – eine richtige Schlacht – auch der Nerven!!

Das **kleine Finale** entschieden sensationell **Carmen und Leni mit 1:6, 6:4, 10:5** gegen Sigrid und Sabine für sich – Bluat isch halt koa Nudelsuppn und scheint einen Vorteil zu bringen, wenn's knapp wird. Kompliment an die Draxls!

Das Finale zwischen Evi und Gabi gegen Helga und Isabella war extrem spannend. Beide Doppel mit je einer Defensiven und einer Offensiven bestückt – sehr interessant. Aber es nutzte Alles nichts, **Evi und Gabi konnten ihren Titel mit 7:6 und 6:4 verteidigen** (a....-knapp und in den Vizemeistern hat sich ein neues harmonisches Doppel gefunden! Wir gratulieren **Helga und Isabella zum Vizemeister!**

DIE HERREN:

Die Vorrunde ergab erwarteter Weise großteils ganz klare Ergebnisse Stefan (Rainer)/Clemens (Magauer) gegen Gregor/Wolfgang (Wagner) 9:0, Jonny/Bernhard (Draxl) gegen Tommy/ Clemens (Walder) 9:0, Paul/Christian (Otter) gegen Heinz /Christian (Willim) 9:2, Johan/Mario gegen Markus/Gery 9:2, Daniel/Andrew gegen Kurt/Hermann 9:0, lediglich Bernhard (Foidl)/Werner mussten sich gegen Stefan (Bodner)/Hugo (9:4) mehr wehren.

Und weil das so sein muss und ist, gibt es Gottseidank den B-Bewerb und der ist dann immer genauso spannend wie die weiteren Spiele im A-Bewerb.

Während Gregor und Wolfgang sowie Kurt und Hermann durch ein Freilos weiterkamen, mussten sich Andere noch weiter durchsetzen: Tomy und Clemens besiegten Christian und Heinz mit 9:5 (letztere erstmals in einer Meisterschaft!), Stefan und Hugo H. bescherten den hochmotivierten Neueinsteigern Markus und Gery ein 9:0, was letztere Beiden fassungslos zurückließ – sie brauchen viel Trost und Aufklärung darüber, dass das Ergebnis nicht immer den Spielverlauf widerspiegelt und dass Tennis zu einem hohen Prozentsatz ein Kopf- und Erfahrungssport ist. Wir waren glücklich darüber, dass sich die Neuen angemeldet hatten und sich so toll präsentierten, echt!

Enger wurde es dann zwischen Stefan/Hugo gegen Hermann/ Kurt (9:4) und vor Allem zwischen Gregor und Wolfgang gegen die Familie Walder (Tomy und Clemens): 9:7 ! Cool!

Das **B-Finale ging dann mit 9:5 an Gregor und Wolfgang gegen Stefan (Bodner) und Hugo.** Die Beiden haben den B-Meister-Meister für sich gepachtet, haben aber genug Ehrgeiz, sich damit nicht zufrieden geben zu wollen. Danke Allen für diese spannenden Spiele!

Das Pech von Clemens (Magauer) und Stefan (Rainer) sowie von Daniel und Andrew war, dass Erstere bereits in der zweiten Runde auf Wolfgang (Pf.) und Fabian (9:2) bzw. Letztere auf Olli und Alex (9:3) stießen, da gewinnt man keinen Blumentopf bzw. nur so wenige Punkte, dass man an das Ende des Klassements gespült wird. Alle nahmen es mit Fassung.

Die wehrhaften Bernhard (Foidl) und Werner mussten gegen Johan und Mario ein 4:9 hinnehmen, und ganz schwer wurde es Paul und Christian gegen Jonny und Bernhard (Draxl) gemacht, sie mussten ins Tiebreak (9:8), echt toll, alle Erfahrung musste hier greifen, bravo aber den Herausforderern!

Die gerade noch so Erfolgreichen mussten dann im Halbfinale unglaublich Haare lassen: **Wolfgang (Pf.) und**

Fabian deklassierten Jonny und Bernhard mit 9:1, und spiegelgleich mussten **Johan und Mario gegen Olli und Alex** dasselbe Ergebnis hinnehmen.

Auch hier war der Wind ein Spielverderber, und manche konnten damit halt besser umgehen als Andere. Das Spiel um Platz 3 ging ganz klar mit 9:1 an **Johan und Mario gegen Jonny und Bernhard (Draxl)** – das Gegenteil (noch) unmöglich!

Das spannende Finale ging in einem engen Spiel mit **6:3 und 7:5 an Olli und Alex gegen Wolfgang und Fabian** – wie bei den Damen wurde auch hier der **letztjährige Meistertitel erfolgreich verteidigt** – wow.

ERGEBNISSE:

DAMEN A-BEWERB:

1. Evi Kopp / Gabi Willim **MEISTER (Mitte)**
2. Helga Rudolf / Isabella Hacksteiner **VIZEMEISTER (links)**
3. Carmen Draxl / Leni Draxl (rechts)



4. Sigrid Foidl / Sabine Geiger-Gritsch
5. Angelika Berchtold / Nadine Schuster

HERREN A-BEWERB:

1. Oliver Kolbitsch / Alex Rella **MEISTER (Meister)**
2. Wolfgang Pfauser / Fabian Perkhofer **VIZEMEISTER (links, mit Nachwuchstalent Florian)**
3. Johan Broenius / Mario Spörr (rechts)



4. Bernhard Draxl / Jonny Scherzinger
5. Paul Böck / Christian Otter
6. Bernhard Foidl / Werner Schwarz
7. Andrew Bailey / Daniel Walder
8. Clemens Magauer / Stefan Rainer

DAMEN-B-BEWERB:

1. **Petra Stocker / Denise Schwarzer (B-Meister, Bild)**
2. Natalia Maronschuk / Sandra Muigg
3. ex äquo
Sissi Ritzer / Irma Wechsler
Anneliese Kernbichler / Elena Plattner



HERREN-B-BEWERB:

1. **Gregor Berchtold / Wolfgang Wagner (B-Meister, Bild)**
2. Stefan Bodner / Hugo Huber
3. Tommy Walder / Clemens Walder
4. Kurt Maurer / Hermann Platzer
5. Heinz Geiger / Christian Willim



Jetzt musste Alles schnell gehen, der Föhnsturm trug uns fast das Zelt weg: schnelle Preisverteilung, schneller Essensaufbau, aber dann doch noch gemütliches Zusammensein.

Unsere guten Geister Katharina, Ilona und Mani mussten nach einem langen und anstrengenden Tag nochmals richtig Gas geben. Alles mit Bravour gemeistert – was sind wir froh, dass wir sie haben !!!

DANKE



*Die Ruhe vor dem Sturm:
Katharina und Mani*

Und der Mario hat nicht nur den Olli und mich bei der Preisverteilung unterstützt, sondern auch noch einen Riesenberg an tollen Preisen gestiftet – **danke Mario!**



*Die Turnierleitung:
Olli, Gabi und Mario*

DIE ATC-SINGLE-MEISTERSCHAFTEN – 20.-21. AUGUST 2021

Cool, cooler, am coolsten ...

DAS MEISTERLICHE PODIUM:

DIE DAMEN



Vizemeisterin Gabi – Meisterin Evi – 3. Platz Sigrid

DIE HERREN



Vizemeister Olli – Meister Flo – 3. Platz Johan

Die B-Meister



Irma und Bernie

Kopfschmerz für die Turnier-Organisatoren Philipp und Tobi, die sich wieder einmal mächtig ins Zeug legten, um allen Teilnehmern einen perfekten Raster mit ITN-gerechter Auslosung inkl. Zeitangaben vorzulegen.

Die Meisterschaft, welche am 20.-21. August abgehalten wurde, fand mit 21 Herren und 8 Damen statt. Vorrunden am Freitag, Hauptbewerb am Samstag, Vorrunden-Modus 2 Sätze beginnend mit 2:2, bei Satzgleichstand Champions-Tiebreak, no Add.

Ab den Halbfinals vollständige Sätze, Entscheidungssatz im Champions-Tiebreak.

DIE DAMEN:

Ein sehr kleines Feld: Urlaub – Urlaub – Urlaub, der zweite oder dritte !

Evi, Sigrid und Gabi ließen ihren Erstrunden-Gegnerinnen Irma, Bianca und Natalia wenig Chance, Carmen musste gegen Julia verletzungsbedingt w.o. geben. Leni (als Lucky Loser eingestiegen) unterlag in der Folge Sigrid. Trotz offensichtlich eindeutiger Ergebnisse sahen wir aber gute Spiele, auch für die Favoritinnen keine „g'mahte Wies'n“.

Die Gewinner weiter, die Unterlegenen in den

B-Bewerb.

Dort unterlag dann Bianca Leni und Natalia kam durch das w.o. von Carmen ohne Spiel in das dortige Halbfinale.

Der Wahnsinn war Irma im B-Bewerb: so schaltete sie nicht nur Leni 6:2 / 6:2, sondern im B-Finale auch Natalia 6:4 / 6:2 aus, beide Spiele an einem Tag und mit unglaublichem Kampfgeist.

Verdiente B-Meisterin Irma.

A-Bewerb



Im Halbfinale musste Evi gegen Sigrid in die Schlacht 6:2 / 6:3, und Julia gegen „Tante Gabi“ in den Ring: 6:2 / 6:3.

Das Spiel um **Platz 3 entschied Sigrid** in einem Champions-Tiebreak erwartungsgemäß und klar gegen Julia für sich: 10:2 !

Und dann der Klassiker: **Evi gegen Gabi im Finale**. Wohin mit der blöden Nervosität und wie umgehen mit der Hitze (Gabi)?

Evi genügte im 1. Satz ein Break 6:3, im 2. Satz ging es mit leichten Vorteilen für Gabi bis 5:5, bevor Evi zuschlug und mit einem weiteren Break das Match mit 7:5 besiegelte. Und beide waren sich einig, dass sie wieder einmal im Finale ihr schlechtestes Tennis zeigten – die vielen Zuschauer ! Wir werden entweder künftig in der Nacht spielen oder die Zuschauer (über die wir uns prinzipiell natürlich riesig freuen) ausschließen.

Verdiente Meisterin: Evi, der 5. (!!) Titel in Folge !

Unsere Angst vorm Finale könnte sich in der Zukunft schnell erübrigen beim Ansturm so vieler hochambitionierter „Nachwuchs“-Spielerinnen . Dann schauen WIR mal zu. Aber bis es so weit ist, wehren wir uns wie die Irren!



DIE HERREN:

Die Favoriten Flo, Olli, Philipp und Bernie (Foidl) setzten sich ohne Gameverlust gegen Bernie (Draxl), Werner, Klaus und Wolfgang (Wagner) durch, Johan mit Freilos weiter.

Ebenso weiter Tobi und Mario durch Siege gegen Hansjörg und Hugo, Tommy (Lange) weiter durch w.o. von Arno. Enger war die Partie von Daniel gegen Gregor (7:5 / 7:6), ein richtiger Krimi entwickelte sich zwischen Paul und Jonny (4:6 / 3:6/ 10:6 !).

Die Gewinner weiter in A, die Unterlegenen in den

B-Bewerb.

Hier siegten Bernie (Draxl), Wolfgang (Wagner) gegen Hansjörg (Riesen-Kompliment an Hansjörg und Klaus, der die Tapferkeitsmedaille verdient.

Die **B-Halbfinals** entschieden Bernie (Draxl) gegen Jonny 6:3 und 7:5 und Wolfgang (Wagner) gegen Tommy 7:6 und 6:4 für sich. Der 3. Platz ging durch Münzwurf an Tommy.

Wolfgang (Wagner) musste sich letztendlich im Finale unserer „Relax-Maschine“ (ein vermeintlicher Widerspruch in sich) **Bernie Draxl (B-Meister)** mit 6:3 / 6:2 geschlagen geben. Wir gratulieren!

Zurück zum A-Bewerb:

Durch Siege von Tobi gegen Tommy (Lange), Mario gegen Paul, Bernie (Foidl) gegen Daniel und Pati gegen Tommy (Stegner) gelangten Erstere ins Viertelfinale, wo sich die Favoriten Flo gegen Tobi und Johann gegen Mario klar durchsetzten, ein Spiel auf Augenhöhe boten sich Bernie (Foidl) und Philipp 6:3 und 7:6. Für die große Überraschung sorgte Pati gegen Olli, der den multiplen Meister in ein Champions-Tiebreak zwang: 6:4, 3:6, 2:10 (bei Beginn mit 2:2 ist ein Satz schneller vorbei, als man das gerne hätte, bravo Pati, super Partie!!).

Im Halbfinale machte Flo kurzen Prozess: 6:2 / 6:2 gegen Johan. Olli musste gegen Dauerläufer Bernie (Foidl) bei brütender Hitze Alles geben und gewann völlig erschöpft 7:6 / 6:3.

Eine Stunde später: die Finalisten Flo und Olli mussten dann in ihr drittes (und finales) Spiel an diesem Tag. Eine unglaubliche Schlacht, und nach Meinung der Zuschauer eines der besten Single-Finale in der Aldranser Meisterschaft.

Das Ergebnis war nur im 2. Satz eindeutig 7:5 / 6:2, der Spielverlauf war es nicht. So führte Olli – wie in Trance spielend – im 1. Satz bereits 4:1, bevor ihn die Keule traf. Flo konnte den Druck mit tollen Bällen weiter erhöhen, Grande Finale! Beide Finalisten gaben Alles und waren am Ende ihrer Kräfte, der völlig verdiente **Sieger hieß Flo !!** Danke Euch Beiden für dieses tolle Finale!

Der Siegestaumel musste warten, zwei völlig entkräftete Finalisten !



Und wenn man glaubt, es geht nichts mehr, da kommt von irgendwo der Mani her!

Mani am Griller, **Gabi** bei Lachs und Röstli am Herd, unterstützt von der stets gut gelaunten und tüchtigen **Katharina**. Danke an die Beiden sowie und vor allem aber auch an



... die besten Single-Meisterschafts-Organisatoren: **Philipp und Tobi**, die bei der anschließenden Siegerehrung die tollen von **Mario** zur Verfügung gestellten Preise übergeben und sich danach die verdiente Abkühlung im Pool und mit einem kleinen Bier abholen durften.

Die Kuchenbäckerinnen haben übrigens auch wieder Alles gegeben, lecker! Und danke, Julia, für die Fotos.

Resümee:

Tolle Begegnungen, für die Urlaubszeit ausreichende Teilnehmerzahl, hohe Motivation Aller, viele Favoriten und noch mehr starke Verfolger. Wir freuen uns schon auf nächste Saison.

Der Wunsch, die Meisterschaft an 2 Tagen abzuwickeln, ist verständlich, mehrere Entscheidungsspiele bei August-Temperaturen an nur einem Tag spielen zu müssen, ist – wie jedes Jahr – ein Wahnsinn – **Aber: nur die Harten kommen in den Garten und dort wächst in Gabis Schlaraffenland die Belohnung!** →



P.S.: weitere Bilder findet ihr auf unserer Homepage www.tc-aldrans.at

SOMMERCAMPS UND JUXTURNIER



Eltern übergeben konnten.

ATC-SOMMERCAMPS 1 und 2, Juli und August 2021

Trotz coronabedingter Einschränkungen, ließ es sich unsere Tennisschule unter "Ägide" von Headcoach Claudia nicht nehmen, auch heuer den Kindern und den Eltern Sommercamps anzubieten. In jeweils einer Woche im Juli und einer im August konnten die Kinder ihre Tennisfertigkeiten verbessern. Man glaubt nicht, welche Fortschritte in einem zusammenhängenden Training zusammenkommen. Neben Training gab es natürlich noch viel andere Bewegung und Spiel, sodass wir die Kinder ordentlich müde, aber hoffentlich glücklich wieder in die Obhut ihrer

Es versteht sich fast von selbst, dass die Camps mit einem Turnier mit anschließender Preisverleihung durch Lucas und Claudia abgeschlossen wurden. Es hat uns gut gefallen, was wir aus der Ferne sehen konnten. DANKE der Tennisschule für dieses Angebot.

EIN ABSCHLUSS-JUX-TURNIER – DER VORÜBERGEHENDE ABSCHIED

So ein Jux, unser spontaner Mehrkampf. Eigentlich

... eigentlich hatten wir unter großer Mithilfe unserer Mitglieder die Anlage schon winterfest gestellt, das Clubhaus und die Garderoben in Vorbereitung auf die Sanierungsmaßnahmen ausgeräumt, als Olli und Gabi die Wehmut packte: wegen der Umbauarbeiten musste die Saison schon 1 Monat früher enden. Aber sooo lange ohne unsere Freunde, das geht nicht. Also haben wir Netze wieder aufgehängt und Außenmobiliar wieder herangekarrt, ein spontaner Mehrkampf wurde ersonnen: Tennis-Doppel, Speedtennis, Tischtennis und Tischfußball. Unter der wegen der unverhofft hohen Teilnehmerzahl völlig chaotischen Turnierleitung von Gabi wurden Doppel zusammengewürfelt und später wieder getrennt (ein buntes Misch-Masch). Unsere braven Kinder organisierten sich auf einem eigenen Platz wieder selbständig zu einem Turnier (Turnierleitung Maximilian, besser als Gabi), wurden aber von Mario, der Gabi flugs zur Seite sprang, ein wenig geleitet und mit Speis und Trank versorgt. Alle haben zumindest Begeisterung geheuchelt, die anschließende Preisverleihung durch Olli hatte auch noch einen leichten Kabarett-Charakter (Jonglierbälle etc.). Das war ein wunderbarer Abschied in den hoffentlich kurzen Winter! Alles Gute, Freunde, und bis bald!



Habt Ihr gewusst, dass ...



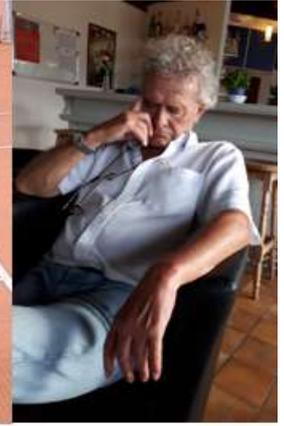
man in Aldrans beschriftet wird, wenn man sich das Hirnkastl anrennt?



es Fahrradhelme auch in passende Größe gäbe?



wir heuer einen „Wichtel-Cluster“ auf der Anlage hatten? Diese Wesen bekommen wir Erdenkinder sonst kaum zu Gesicht, ach schön!



Homeoffice auch müde macht?



unsere Kinder echt nichts zu lachen haben?

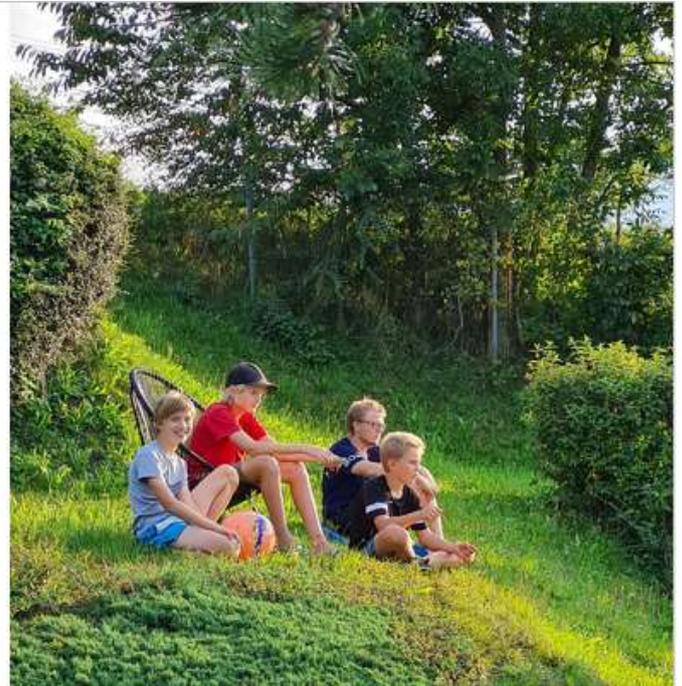


-- wahrscheinlich, weil sie bei uns zu körperlich schwersten Arbeiten herangezogen werden ---



-- während sich die Erwachsenen in der Sonne aalen ---





der für Sponsorin Irma eingerichtete „Ruhebereich“ ohne ihre Zustimmung und heimlich auch von anderen Besuchern genutzt wurde. Sie selbst war ja nur einmal oben: stink-langweilig dort und anscheinend sollte irgendein Bosnigl dort Blattläuse ausgesetzt haben. A fein's Platzl ...



unsere fleißigen Männer vor Arbeitsantritt immer zu uns sagen: „Pst, aber nichts meiner Frau sagen, weil ich das bei uns auch schon längst machen müsste“ – das Versprechen gebe ich gerne ! Ups, jetzt hab ich's verraten ...





Man auf der ganzen Anlage nicht vor perfiden Angriffen sicher ist

Und dass ganz besondere Überraschungspakete angeliefert werden



Wer hat denn das bestellt!

Und weil ich's fast vergessen hätte und hier noch Platz ist:

Natürlich haben wir auch heuer **Masters-Gewinner** und endlich einmal (fast) andere Gesichter:



Masters Sieger 2021 Gabi und Martin



aber schon wieder in Lauerstellung die 2. Platzierten Evi und Olli

WIR DANKEN HERZLICH:

- **Dem Land Tirol für die tolle Förderung**
 - **Der Gemeinde Aldrans für ihr offenes Ohr und die großzügige finanzielle Beteiligung an unserer Sanierung**
 - **Dem ASVÖ für seine finanzielle Unterstützung**
 - **Unseren Sponsoren: Irma Wimmer-Wechsler (Conterra), Arno Wimmer (Conterra), Familie Rainer (Rainer Hotel KG)**
 - **Den Kinderdressen-Sponsoren: Irma Wimmer-Wechsler (Conterra), Berchtold Gregor (Alpenkönig), Trapp Insurance, „Drucken Tirol“ und Mario Spörr (Brau-Union)**
Ganz besonders unseren großzügigen Mitgliedern für ihre (zum Teil sehr großen) Spenden zur Sanierung
 - **Dem Mario Spörr für seine vielen Spenden und Hilfestellungen im organisatorischen Bereich**
 - **Dem Wolfi Pfauer, der die Einnahmen aus seinen Videoanalysen dem Verein sponserte – das war ein schöner Betrag**
 - **Unserem Paul für seine aufwendige Tätigkeit bei den Kreditverhandlungen mit den Banken, die Abwicklung der Versicherungsangelegenheiten und seine tägliche buchhalterische Tätigkeit für den Verein**
-
- **Unserem Trainerteam, allen voran der Claudia, die so fleißige, dem Gregor, Ober-Motivator, und seinen Helfern**
-
- **Unserem Klaus für seinen Mega-Einsatz, unserem Werner für die Koordinationstätigkeit in der Anlagenbetreuung, seinen Rieseneinsatz im Buffet und zusammen (und unter dem Kommando von Vroni) den Magauers und der Sissi für die Poolreinigung und die Versorgung des Pools**
 - **Unserem unermüdlichen Freund und Grillmeister Mani und den Bar-Feen Katharina und Ilona – ein unglaubliches Team**
 - **Allen Familien, die an der Platz-5-Reinigung beteiligt waren (siehe Homepage)**

- Dem Stefan B, dem Alex, dem Bernhard R., dem Michael für ihre Mehrfach-Einsätze auf der gesamten Anlage und den Entrümpelungsarbeiten, wo sich wieder die kompletten Familien einbrachten
- Don-Automato Olli, der die ganze Saison die Füllungen für den Automaten herankarrte – und der war wahrlich immer sehr schnell leer (ich meine den Automaten), besonders in den unteren Reihen
- Dem Hermann P, der sogar seine Gitti mitbrachte, die uns dann lehrte, wie perfekte Gartenarbeit funktioniert
- Dem Hermann M, der bühnenarbeitermäßig die Schiedsrichter-Stühle faltete und sie mit den Kindern streichen will
- Meinen braven Mädls (Allen voran der Sigrid, der Sabine), und ihren tüchtigen Kindern, die mit mir zusammen das Clubhaus zu Beginn und am Ende der Saison reinigten und sich so stark bei den Entrümpelungsarbeiten beteiligten, und der Sissi und der Margit für ihre Hilfe im Buffet
- Der Beate, die die gesamte Saison die Küchen-Schmutzwäsche versorgte
- Den tüchtigen Zeltbauern unter Ägide von Kurt
- Den fleißigen Kuchenbäckerinnen
- Den Kasknödel-Köchen Geri und Heinz
- Damit ich diesen Bericht bildlich füllen kann, brauche ich Material, danke Heinz und ein bisschen auch der Julia
- Und ALLEN ALLEN, die ich jetzt vergessen habe – ich hoffe, Ihr verzeiht mir.



Findet Nemu – ähhh
Bernhard



Der fotografierte Fotograf

Diese Hilfsbereitschaft und dieses Zusammenarbeiten heuer war einzigartig und ich hoffe, dass Euch diese Ausbeutung nicht nach einem anderen Club Ausschau halten lässt.



Und ganz am Rande (oder am Ende):
die ERSTEN waren Olli und ich.

Unsere neuen Plätze – freut Euch !!!!